

Energiecoaching gestartet

Thyrnau bekommt Unterstützung in Sachen Energie.

Thyrnau: Die Energiewende ist nicht nur ein geflügeltes Wort, sondern bereits bundesweit im Gange. Gerade die Kommunen als wichtige Akteure müssen sich intensiv mit den Themen Energiesparen, Energieeffizienz und regenerative Energieerzeugung auseinandersetzen und dabei auch die Bürger mitnehmen. Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat daher die sieben Regierungsbezirke mit der eigenständigen Abwicklung des Förderprogramms „Energiecoaching“ betraut und Mittel hierfür bereitgestellt. In Niederbayern ist im Januar dieses Jahres erneut der Startschuss gefallen. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt „Energiecoaching für 30 Gemeinden“ im Jahr 2013 kommen nun wieder 30 Kommunen in Niederbayern im Rahmen des Projekts „Energiecoaching für Gemeinden_Basis 2015“ in den Genuss einer Initialberatung. Im Laufe des Jahres 2015 und 2016 sollen nun die teilnehmenden Kommunen von einem Energiefachmann beraten werden.

In Niederbayern wurde das erfahrene Ing.-Büro PGA Planung Gutachten Analytik GmbH aus Altdorf bei Landshut für die Umsetzung beauftragt. PGA ist ein Fachbüro für Umwelt-, Energie- und Klimaschutzthemen. Es hat beispielsweise bereits das Energiecoaching-Pilotprojekt im Jahr 2013 erfolgreich durchgeführt und in der Vergangenheit eine Reihe großer und kleiner Energie- und Klimaschutzkonzepte für Kommunen und Kommunalverbände aufgestellt.

Auf Grund der Bewerbung bei der Regierung von Niederbayern wurde auch die Gemeinde Thyrnau für das Energiecoaching ausgewählt. Die Gemeinde ist zudem Teil der ILE Passauer Abteiland und hat sich in diesem Rahmen bereits intensiver mit dem Thema integrierte Klimaschutz-Teilkonzepte auseinandergesetzt. In einer Besprechung mit den übrigen ILE-Gemeinden und dem Klimaschutzmanager des Landkreises Passau, Herr Peter Ranzinger, zogen Dipl.-Geograph Ralf Deuerling und der Energieberater für Wohn- und Nichtwohngebäude Dipl.-WirtschaftsIng. Welf Erös vom Ing.-Büro PGA mit den Teilnehmern eine Bilanz der bisherigen Klimaschutzaktivitäten in den Gemeinden und erläuterten das weitere Vorgehen beim Energiecoaching-Projekt. Darüber hinaus wurden vom Energiecoach Ralf Deuerling die Vorteile und die Vorgehensweise bei einem Klimaschutz-Teilkonzept für kommunale Liegenschaften in einer Präsentation erläutert. Teilnehmer der gemeinsamen Besprechung im LRA Passau waren neben den am Energiecoaching teilnehmenden Gemeinden Thyrnau, Obernzell, Untergriesbach und Jandelsbrunn auch die Kommunen Neureichenau und Breitenberg. Im Anschluss an das Treffen machten sich die Energiecoaches Ralf Deuerling und Welf Erös noch ein Bild von der Siedlungsstruktur der Kommunen und untersuchten in einer Baualtersklassenkartierung den energetischen Zustand der Gebäude. Diese soll später die Grundlage für einen siedlungsbezogenen Wärmekataster sein, der Aussagen über die Potenziale für Nahwärmenetze in den Kommunen enthält.

Für die Gemeinde Thyrnau betreut Franz Stöckl, als gemeindlicher Klimaschutzbeauftragter, dieses Projekt. Es werden erhebliche Energieeinsparungen bei den gemeindlichen Gebäuden erwartet und damit einhergehend auch finanzielle Vorteile erzielt. Die Gemeinde muss hier Vorbild und Ansprechpartner sein wenn es um Nachhaltigkeit geht.

Im Laufe des Jahres 2015 wurden in Thyrnau weiterhin eine Energie- und CO₂-Bilanz aufgestellt, sowie weitere energetische Untersuchungen in der Gemeinde durchgeführt. Die Ergebnisse des Projekts wurden im Rahmen einer Gemeinderatssitzung vorgestellt.